

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Säule (Architekturelement)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Collection: Stein</p> <p>Inventory number: I. 5386</p>
---	---

## Description

Säule mit Basis und Kapitell aus Marmor mit geschnittenem und gemeißeltem Dekor. Das Kapitell setzt sich aus einem schmalen Schaft, der den der Säule fortführt, und einem Block zusammen. Der Schaft weist ein kannelurenartiges Flachrelief auf. Der Block ist mit sich verschlingenden und überlagernden Blättern verziert. In der Mitte der vier Seiten sind muschelkalottenartige Ornamente eingesetzt. Die Basis hat eine einfache Glockenform. Der Schaft weist zum Kapitell und zur Basis hin Profilierungen auf. Ähnliche Kapitelle sind im Palacio de Daralhorra (Palast der Edelfrau) in Granada erhalten. Dieser wurde im 14./15. Jahrhundert errichtet. Zu diesem Zeitpunkt herrschten in Granada die Nasriden (1232-1492), das letzte verbliebene islamische Herrscherhaus in Spanien. Berühmt ist besonders ihr Palast, die Alhambra. Die Architektur dieser Zeit ist durch einen großen Dekorreichtum gekennzeichnet, der lokale spanische Traditionen mit denen anderer islamischer Gebiete kombiniert. Unter anderem wurde auch die klassische Säulenordnung und -form aufgelöst, wie an dieser Säule und ihrem Gegenstück I. 5385 zu sehen ist.

## Basic data

Material/Technique:

Marmor, marble

Measurements:

## Events

Created	When	14. century
	Who	
	Where	

## Keywords

- Marble
- Säule (Architekturelement)